

# RS Lvwg 2016/1/4 VGW- 101/V/073/11807/2015

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.01.2016

## Rechtssatznummer

1

## Entscheidungsdatum

04.01.2016

## Index

41/03 Personenstandsrecht

## Norm

PStG §14

PStG §18

PStG §20

PStG §55

## Rechtssatz

Wie sich aus den Bestimmungen der §§ 14ff des Personenstandsgesetzes 2013 ergibt, sind Parteien des dort geregelten Verfahrens zur Ermittlung der Ehefähigkeit, zur Eheschließung und zur Beurkundung der Ehe allein die Partner, die die Ehe eingehen wollen. Die Beantwortung der Frage, ob eine Ehe zweier Personen eingegangen wird, hat zwar Folgewirkungen auf das Kind, das in dieser Beziehung aufwächst, dies allein verleiht ihm aber noch keine Parteistellung. Im vorliegenden Verfahren über höchstpersönliche Rechte zweier Partner ist daher weder eine Fortsetzung des Verfahrens durch Erben noch die Einleitung oder Beendigung des Verfahrens durch Dritte zulässig.

## Schlagworte

Parteistellung eines Kindes in einem Verfahren über den Antrag auf Begründung einer Ehe durch gleichgeschlechtliche Partner

## Anmerkung

VwGH v. 16.8.2016, Ra 2016/01/0047 bis 0049

VfGH v. 13.12.2017, E 298-300/2016

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2016:VGW.101.V.073.11807.2015

## Zuletzt aktualisiert am

21.12.2017

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)